

# Halbjahresbericht 2022

Am  
richtigen  
Ort.ch



Aargauische  
Kantonalbank

# Halbjahresergebnis im Überblick

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022	Veränderung in %
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Geschäftsertrag	209,2	212,7	1,7
Geschäftsaufwand	- 102,5	- 103,8	1,2
Geschäftserfolg	102,1	106,3	4,1
Halbjahresgewinn	86,4	88,7	2,7
<b>Erfolgsrechnungskennzahlen in %</b>			
Cost-Income-Ratio	49,0	48,8	
<b>Bilanz</b>			
in Mio. CHF			
	31.12.2021	30.06.2022	Veränderung in %
<b>Bilanz</b>			
Bilanzsumme	34 331,2	37 285,8	8,6
Ausleihungen an Kundinnen und Kunden	24 265,6	24 702,4	1,8
Kundengelder (Kundeneinlagen und Kassenobligationen)	22 752,3	23 237,8	2,1
Eigenkapital vor Gewinnverwendung	2 653,8	2 664,8	0,4
<b>Bilanzkennzahlen in %</b>			
Gesamtkapitalquote exkl. freiwillige Gewinnreserven <sup>1), 2)</sup>	18,0	17,5 <sup>3)</sup>	
Quote Gesamtkapital gem. Offenlegung nach Basel III	18,8	18,3 <sup>3)</sup>	
Ungewichtete Eigenmittelquote (Leverage Ratio)	7,2	6,7 <sup>3)</sup>	
<b>Kundenvolumina</b>			
Kundenvermögen <sup>4)</sup>	34 995,7	33 504,8	-4,3
Netto-Neugeldzufluss (1. Halbjahr)	2 793,5	1 211,1	-56,6
Businessvolumen <sup>5)</sup>	62 611,0	61 603,0	-1,6
	Stellen	Stellen	
<b>Personal<sup>6)</sup></b>			
Bestand	754,9	741,8	- 1,7
davon Mitarbeitende in Ausbildung	44,4	42,4	-4,6
<b>Rating</b>			
Standard & Poor's	AA	AA	

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

<sup>1</sup> Verhältnis der anrechenbaren Eigenmittel zu den risikogewichteten Positionen gemäss Art. 42 Abs. 2 ERV (massgebende Zahl für Eigentümerstrategie).

<sup>2</sup> Zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der Covid-19-Pandemie wurde der antizyklische Kapitalpuffer gemäss Bundesratsbeschluss vom 27.03.2020 deaktiviert. Die Reaktivierung des antizyklischen Kapitalpuffers erfolgt per Ende September 2022.

<sup>3</sup> Quotenberechnung auf Basis des Eigenkapitals per 01.01.2022 nach Gewinnverwendung 2021.

<sup>4</sup> Berechnungsbasis: Depotwerte und Passivgelder von Kundinnen und Kunden (exkl. Corporate Assets).

<sup>5</sup> Berechnungsbasis: Kundenvermögen zuzüglich Corporate Assets und Ausleihungen an Kundinnen und Kunden.

<sup>6</sup> Personalbestand teilzeitbereinigt, Lernende, Praktikantinnen, Praktikanten und Mitarbeitende im Ausbildungspool zu 50%.



# Vorwort

**Für das erste Halbjahr 2022 erwirtschaftet die AKB einen sehr erfreulichen Geschäftserfolg von CHF 106,3 Millionen und erzielt damit das beste Halbjahresergebnis ihrer Geschichte. Erneut tragen dazu massgeblich die Erträge aus dem Hypothekar- und Anlagegeschäft bei, welche von der anhaltenden Kundennachfrage profitieren. Für das zweite Halbjahr erwarten wir aufgrund der herausfordernden Marktverhältnisse ein etwas schwächeres Ergebnis.**

Der Start ins Jahr 2022 verlief gesamtwirtschaftlich durchgezogen. Zwar zeigte sich bereits im Schlussquartal 2021 eine erfreuliche Nachfrage nach Konsumgütern, der Dienstleistungssektor begann sich aber erst ab Mitte Februar mit der fast vollständigen Aufhebung der Maskenpflicht zu erholen. Bereits dann war klar, dass die hohe pandemiebedingte Konsumgüternachfrage aufgrund der anhaltenden Lieferkettenprobleme und des Mangels an zahlreichen Produktionsgütern und Rohstoffen angebotsseitig nur ungenügend befriedigt werden konnte. Der zuerst gemächlich verlaufende Anstieg der Inflationsraten beschleunigte sich immer stärker und wurde durch den Ausbruch des Ukraine-Konflikts und den damit verbundenen Anstieg der Energie- und Nahrungsmittelpreise nochmals verstärkt. Dies insbesondere in Ländern, die eine hohe Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und eine zur Schwäche neigende Währung haben. Auf die Schweiz trifft beides nicht zu, und daher ist auch der Teuerungsanstieg bei uns weniger ausgeprägt als etwa in der Eurozone oder den USA. Um den Inflationsanstieg einzudämmen, haben verschiedene Zentralbanken im 2. Quartal begonnen, ihre Leitzinsen zu erhöhen.

Überraschenderweise erhöhte auch die SNB die Leitzinsen um 0,5% und unterstrich damit, wie wichtig ihr das Mandat der Preisstabilität ist. Während nun die Konjunkturdynamik mit Zinserhöhungen gedämpft wird, entwickeln sich die Immobilienpreise weiterhin nach

oben. Zwar führten die jüngsten Entwicklungen an den Zinsmärkten zu einem leichten Rückgang der Nachfrage und weniger starken Preisanstiegen als während der beiden Pandemiejahre. Der Wunsch nach einem Eigenheim ist aber nach wie vor hoch und trifft auf ein beschränktes Angebot, was dazu führt, dass die Preise auch weiterhin steigen. Im Kanton Aargau werden nun vermehrt günstigere Objekte an Lagen gesucht, die von den Preissteigerungen der vergangenen Jahre weniger stark betroffen waren.

## **Die AKB setzt bei der Kreditvergabe auf Nachhaltigkeit**

Neben den wirtschaftlichen Herausforderungen, die uns in der zweiten Jahreshälfte noch stärker beschäftigen werden, befassten wir uns im ersten Halbjahr stark mit dem Thema der Nachhaltigkeit in unserem Hauptgeschäft. Durch einen ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlich verantwortungsvollen Umgang mit der Kreditvergabe unterstützen wir die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in unserem Marktgebiet. Unternehmen, die unter ESG-Optik (Environmental, Social and Governance) eine gewisse Sensibilität aufweisen, werden bei der Kreditvergabe unter Anwendung von spezifischen Kriterien vertieft geprüft. Das Thema Nachhaltigkeit in der Finanzbranche wird branchenweit präsenter und bestätigt unseren Weg zu einem laufenden Ausbau von nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen.

# Kommentar zum Geschäftsverlauf

## Erfolgreich ins Jahr 2022 gestartet

Die Aargauische Kantonalbank (AKB) erzielt trotz der angespannten geopolitischen und wirtschaftlichen Lage für das erste Halbjahr 2022 das beste Halbjahresergebnis ihrer Geschichte mit CHF 106,3 Millionen Geschäftserfolg und erreicht auch beim Halbjahresgewinn mit CHF 88,7 Millionen eine neue Bestmarke.

## Volatile Finanzmärkte

Geprägt durch die Börsenturbulenzen des ersten Halbjahres und die damit verbundene negative Marktperformance sinkt das Businessvolumen (Ausleihungen, Passivgelder und Depotwerte von Kundinnen und Kunden) auf CHF 61,6 Milliarden (-1,6%). Aus dem gleichen Grund reduziert sich folglich auch das Kundenvermögen um 4,3% auf CHF 33,5 Milliarden, trotz konstanter neuer Depotinvestitionen der Kundinnen und Kunden von netto CHF 0,5 Milliarden.

Bei den Kundenausleihungen zeigt sich dennoch ein Wachstum von CHF 0,4 Milliarden (+1,8%) auf CHF 24,7 Milliarden. Der Netto-Neugeldzufluss für das erste Halbjahr beläuft sich auf CHF 1,2 Milliarden und unterstreicht das grosse Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die AKB und ihre Mitarbeitenden.

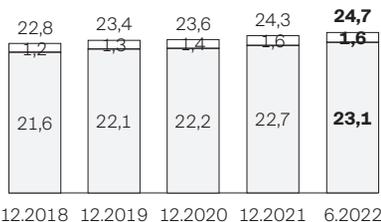
## Geschäftsertrag erneut höher

Der Geschäftsertrag steigert sich um CHF 3,5 Millionen (+1,7%) auf CHF 212,7 Millionen.

Dank einer optimalen Liquiditätsbewirtschaftung kann der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft mit CHF 153,4 Millionen auf dem Niveau des Vorjahres (+0,1%) gehalten werden. Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft erhöht sich aufgrund der um CHF 0,4 Millionen höheren Netto-Auflösungen von Wertberichtigungen auf CHF 154,6 Millionen (+0,3%).

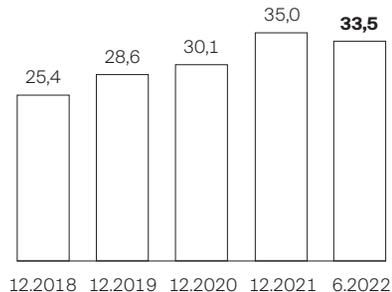
## 24,7 Mrd.

Kundenausleihungen in Mrd. CHF



## 33,5 Mrd.

Kundenvermögen in Mrd. CHF



Das Kommissionsgeschäft nimmt um CHF 2,0 Millionen (+5,0 %) zu, was insbesondere unter Berücksichtigung der Börsenturbulenzen im ersten Halbjahr sehr erfreulich ist. Die grösste Position, der Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft, legt dank höherer Erträge aus der Vermögensverwaltung und den AKB-Fonds um CHF 1,6 Millionen (+4,6 %) zu.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft fällt aufgrund des tieferen Erfolges aus dem Zinshandel um insgesamt CHF 1,2 Millionen (-10 %) geringer aus. Dies trotz positiver Entwicklung beim Devisen-Kundenhandel.

Dafür steigert sich der übrige ordentliche Erfolg und nimmt um CHF 2,0 Millionen (+77,3 %) auf CHF 4,7 Millionen zu. Haupttreiber dafür sind der höhere Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen sowie höhere Beteiligungserträge. Trotz volatiler Finanzmärkte erleidet die AKB keine signifikanten Verluste bei ihren Finanzanlagen.

### Moderat höherer Geschäftsaufwand

Mit einer Zunahme von CHF 0,7 Millionen oder 1,1% auf CHF 63,6 Millionen erhöht sich der Personalaufwand nur geringfügig. Der Sachaufwand entwickelt sich mit CHF 40,2 Millionen (+1,3%) im Rahmen der Erwartungen. Zusammen ergibt sich somit ein Geschäftsaufwand von CHF 103,8 Millionen gegenüber den CHF 102,5 Millionen (+1,2%) vom Vorjahr.

Die Cost-Income-Ratio verbessert sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2021 leicht um 0,2 Prozentpunkte auf 48,8 %.

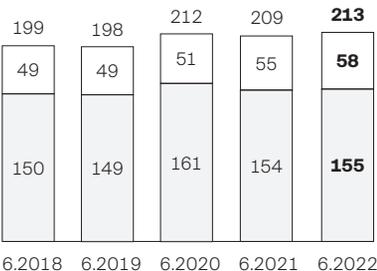
### Neue Bestmarke beim Geschäftserfolg

Mit einem um CHF 4,2 Millionen (+4,1%) verbesserten Geschäftserfolg von CHF 106,3 Millionen erzielt die AKB ein neues Rekordergebnis für das erste Halbjahr.

Für das zweite Halbjahr geht die AKB aufgrund der fragilen Konjunkturaussichten und der anspruchsvollen Marktlage von einem etwas schwächeren Ergebnis aus.

# 213 Mio.

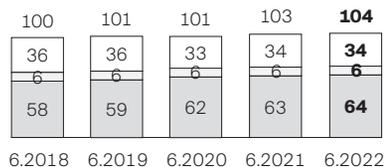
Geschäftsertrag in Mio. CHF



 übriger Ertrag  
 Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft

# 104 Mio.

Geschäftsaufwand in Mio. CHF



 übriger Sachaufwand  
 Abgeltung Staatsgarantie  
 Personalaufwand

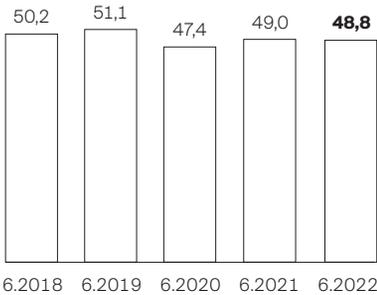
### Halbjahresgewinn erreicht erneut Höchstmarke

Mit einer Zuweisung von CHF 12,3 Millionen (+12,8 %) an die Reserven für allgemeine Bankrisiken wird das Eigenkapital zusätzlich gestärkt. Das Eigenkapital der AKB (vor Gewinnverwendung) beläuft sich per Stichtag 30. Juni 2022 auf CHF 2,7 Milliarden.

Der Halbjahresgewinn beläuft sich auf CHF 88,7 Millionen und nimmt um CHF 2,3 Millionen (+2,7 %) zu. Damit wird der Rekordwert des Vorjahres erneut übertroffen.

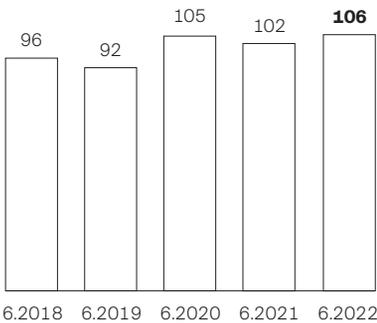
# 48,8 %

Cost-Income-Ratio in Prozent  
(inkl. Abgeltung Staatsgarantie)



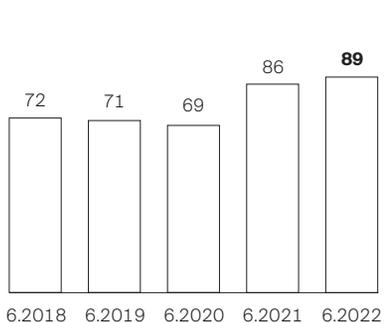
# 106 Mio.

Geschäftserfolg in Mio. CHF



# 89 Mio.

Halbjahresgewinn in Mio. CHF



# Bilanz

in Mio. CHF	31.12.2021	30.06.2022	Veränderung in %
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	7 462,9	9 298,0	24,6
Forderungen gegenüber Banken	262,6	668,6	154,6
Forderungen gegenüber Kunden	1 536,7	1 596,2	3,9
Hypothekarforderungen	22 728,9	23 106,2	1,7
Handelsgeschäft	81,4	66,1	-18,8
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	75,7	132,9	75,5
Finanzanlagen	2 064,7	2 278,1	10,3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	30,4	37,1	22,1
Beteiligungen	19,2	29,7	54,4
Sachanlagen	55,6	59,7	7,5
Sonstige Aktiven	13,1	13,1	-0,3
<b>Total Aktiven</b>	<b>34 331,2</b>	<b>37 285,8</b>	<b>8,6</b>
Total nachrangige Forderungen	5,7	5,2	-10,3
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	-	-	n. a.
<b>Passiven</b>			
Verpflichtungen gegenüber Banken	2 862,9	4 159,5	45,3
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	287,0	1 524,1	431,0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	22 737,6	23 225,0	2,1
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	-	-	n. a.
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	128,1	224,3	75,1
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	76,1	61,1	-19,7
Kassenobligationen	14,8	12,8	-13,5
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	5 380,9	5 181,0	-3,7
Passive Rechnungsabgrenzungen	92,7	89,9	-3,0
Sonstige Passiven	51,2	100,3	95,8
Rückstellungen	46,2	43,0	-6,9
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1 339,6	1 351,9	0,9
Gesellschaftskapital	200,0	200,0	-
Gesetzliche Gewinnreserve	833,5	903,9	8,4
Freiwillige Gewinnreserven	109,0	120,0	10,1
Gewinnvortrag	0,3	0,3	1,0
Jahresgewinn	171,4	-	n. a.
Halbjahresgewinn	-	88,7	n. a.
<b>Total Passiven</b>	<b>34 331,2</b>	<b>37 285,8</b>	<b>8,6</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	-	-	n. a.
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	-	-	n. a.
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>			
Eventualverpflichtungen	246,0	219,6	-10,7
Unwiderrufliche Zusagen	1 158,8	1 113,7	-3,9
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	66,4	66,4	-
Verpflichtungskredite	-	-	n. a.

# Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022	Veränderung in %
<b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>			
Zins- und Diskontertrag	133,6	132,3	-0,9
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	3,1	3,1	0,4
Zinsaufwand	16,6	17,9	8,2
<b>Brutto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>153,2</b>	<b>153,4</b>	<b>0,1</b>
Veränderung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	0,9	1,3	45,3
<b>Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>154,1</b>	<b>154,6</b>	<b>0,3</b>
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>			
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	34,0	35,6	4,6
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	2,7	2,3	-12,2
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	8,8	11,6	31,7
Kommissionsaufwand	-4,5	-6,4	44,3
<b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>41,0</b>	<b>43,1</b>	<b>5,0</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>11,5</b>	<b>10,3</b>	<b>-10,0</b>
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	1,1	2,1	92,9
Beteiligungsertrag	0,7	1,1	45,7
Liegenschaftenerfolg	1,1	1,3	24,2
Anderer ordentlicher Ertrag	0,2	0,5	196,2
Anderer ordentlicher Aufwand	-0,4	-0,3	-35,7
<b>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>2,6</b>	<b>4,7</b>	<b>77,3</b>
<b>Geschäftsertrag</b>	<b>209,2</b>	<b>212,7</b>	<b>1,7</b>
<b>Geschäftsaufwand</b>			
Personalaufwand	-62,9	-63,6	1,1
Sachaufwand	-39,6	-40,2	1,3
davon Abgeltung Staatsgarantie	-5,5	-5,6	3,1
<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>	<b>-102,5</b>	<b>-103,8</b>	<b>1,2</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-4,1	-3,6	-13,0
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-0,4	1,0	-333,7
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>102,1</b>	<b>106,3</b>	<b>4,1</b>
Ausserordentlicher Ertrag	0,3	0,0	-97,8
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	n. a.
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-10,9	-12,3	12,8
Steuern	-5,1	-5,3	3,9
<b>Halbjahresgewinn</b>	<b>86,4</b>	<b>88,7</b>	<b>2,7</b>

# Eigenkapitalnachweis

in Mio. CHF	Gesell- schafts- kapital	Gesetzliche Gewinn- reserve	Freiwillige Gewinn- reserven	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Gewinn- vortrag	Perioden- erfolg	Total
<b>Total Eigenkapital per 31.12.2021</b>	<b>200,0</b>	<b>833,5</b>	<b>109,0</b>	<b>1 339,6</b>	<b>0,3</b>	<b>171,4</b>	<b>2 653,8</b>
Dividenden und andere Ausschüttungen							
Gewinnablieferung an den Kanton						-90,0	-90,0
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der Reserven für allgemeine Bankrisiken				12,3			12,3
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der anderen Reserven		70,4	11,0		0,0	-81,4	-
Halbjahresgewinn						88,7	88,7
<b>Total Eigenkapital per 30.06.2022</b>	<b>200,0</b>	<b>903,9</b>	<b>120,0</b>	<b>1 351,9</b>	<b>0,3</b>	<b>88,7</b>	<b>2 664,8</b>

# Verkürzter Anhang

## Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im ersten Halbjahr 2022 sind keine Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze geändert worden.

Für weiterführende Informationen zu den geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2021.

## Faktoren mit Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der Bank

Mit dem sich rasch verändernden Zinsumfeld und den stagflationären Tendenzen stehen der Bankenwelt neue Herausforderungen bevor. Für die Berichtsperiode sowie im Vergleich zur Vorperiode gibt es keine Hinweise und Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage der Bank wesentlich beeinflusst haben.

## Zusammensetzung ausserordentliches Ergebnis

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		
Realisationsgewinne aus Veräusserungen	0,3	0,0
<b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>0,3</b>	<b>0,0</b>
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>		
Diverser ausserordentlicher Aufwand	-	-
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Zwischen dem Bilanzdatum und der Veröffentlichung des Zwischenabschlusses sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Berichtsperiode haben könnten.

akb.ch

Publikationsdatum: 18.08.2022

Am  
nchtigen  
Ort.ch



Aargauische  
Kantonalbank